
Louis R. Hughes im Aufsichtsrat der MTU Aero Engines Holding AG

München – Das Registergericht München hat auf Vorschlag der Gesellschaft Louis R. Hughes (56) mit Wirkung vom 30. Januar 2006 zum Mitglied des Aufsichtsrats der MTU Aero Engines Holding AG bestellt.

Hughes löst Reinhard Gorenflos, Kohlberg Kravis Roberts & Co Ltd, ab. Der Wechsel trägt der durch den Börsengang und den Ausstieg von KKR veränderten Eigentümerstruktur der MTU Aero Engines Rechnung.

Mit der Bestellung eines US-Managers in ihren Aufsichtsrat unterstreicht die MTU ihr internationales Geschäft.

Hughes war im Verlauf seiner langjährigen Managementkarriere Präsident & COO von Lockheed Martin. Zuvor war er in herausragenden Positionen für die General Motors Corporation tätig, unter anderem als Chairman der Adam Opel AG, als Präsident von General Motors Europe und als Präsident General Motors International Operations. Hughes ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten international tätiger Unternehmen – darunter ABB, Sulzer, British Telecom und AB Electrolux.

Die MTU Aero Engines ist mit rund 6.800 Mitarbeitern Deutschlands führender Triebwerkshersteller und der weltweit größte unabhängige Anbieter von Instandhaltungsleistungen rund um zivile Triebwerke. Das Unternehmen arbeitet eng mit den führenden Herstellern der Branche zusammen und nimmt technologisch weltweit einen Spitzenplatz ein.

München, 02. Februar 2006

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Michael Hauger
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 60 66

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62



Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.